STADT KARLSRUHE

BEBAUUNGSPLAN
NEUORDNUNG DES RATHAUS - BEREICHES
TEIL I : ZW. ZÄHRINGER-, HEBEL- LAMMSTR. UND MARKTPLATZ

Diese Fertigung stimmt mit dem ausgefertigten Original des Bebauungsplanes überein.

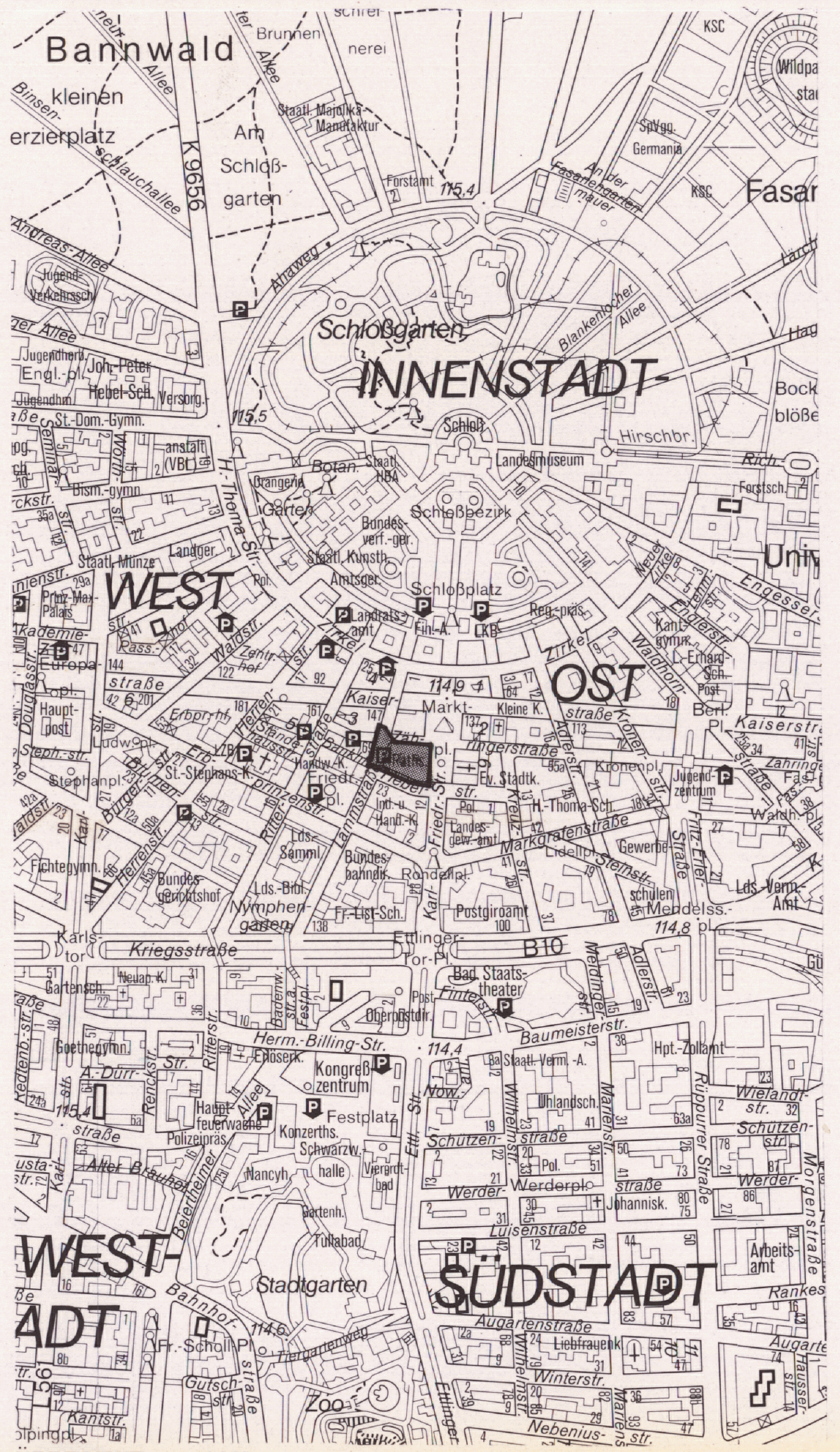
51

M. 1: 500

KARLSRUHE, DEN 25.09.1991

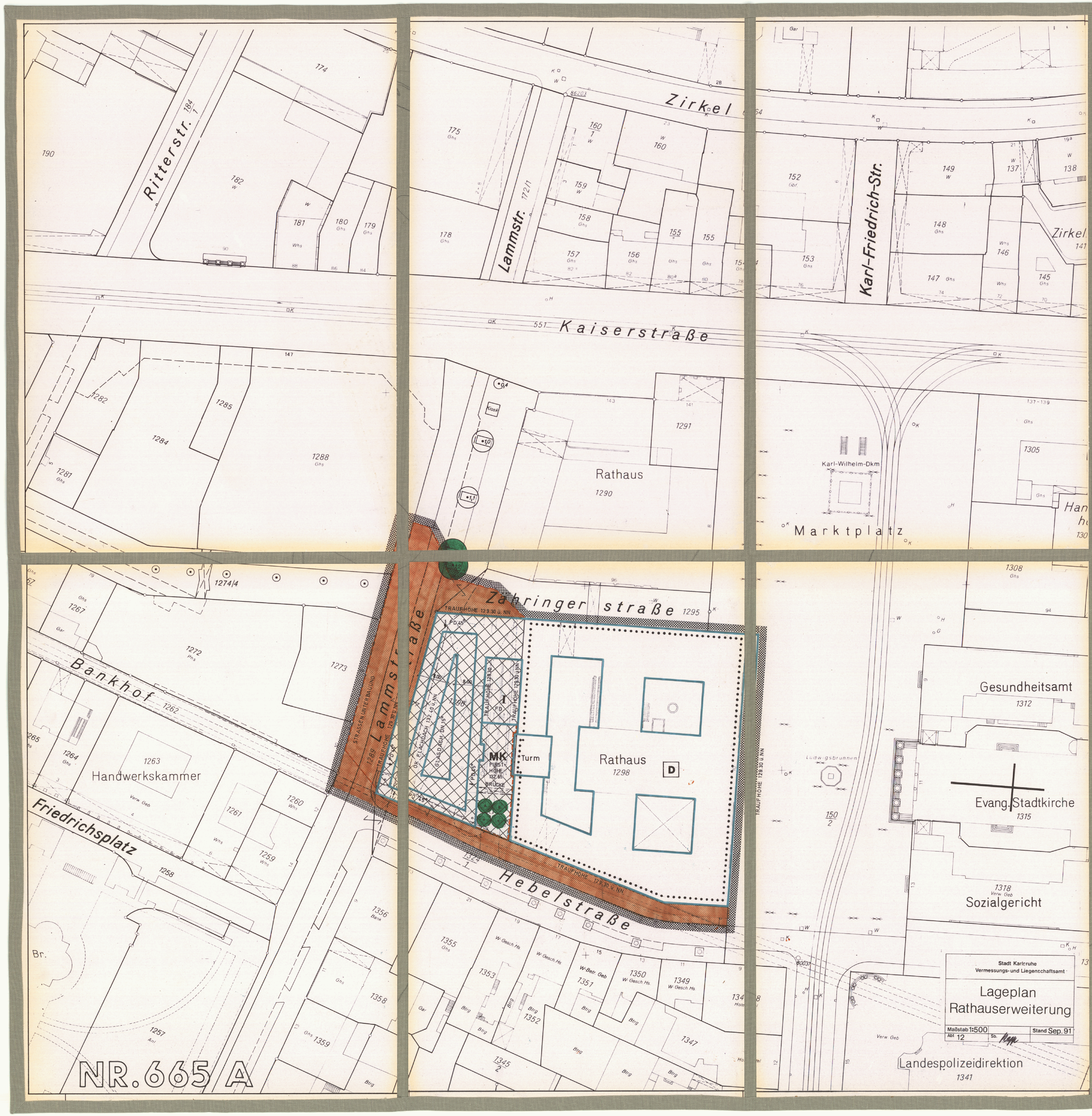
DER OBERBÜRGERMEISTER: STADTPLANUNGSAMT:

GEÄNDERT : 23.10.91



Bannwald
Schloßgarten
INNENSTADT-
WEST
OST
WEST-
ADT
SÜDSTADT
Kaiserstraße
Kriegsstraße
B10
Stadtgarten
Zoo

ÜBERSICHT M.1:10000



Ritterstr.
Lammstr.
Zirkel
Karl-Friedrich-Str.
Kaiserstraße
Rathaus
1290
Karl-Wilhelm-Dkm
Marktplatz
Zähringerstraße
Lammstraße
Hebelstraße
Bankhof
Friedrichsplatz
Handwerkskammer
Rathaus
1298
Turm
MK
I
FD
D
TRAUFHÖHE 129.30 ü. NN
FIRSTHÖHE 132.65
BRÜCKE
GLASDACH DN 15°
OK FLACHDACH 132.40 ü. NN
PD 45°
STRASSENUNTERBAUUNG
Ludwigsbrunnen
Gesundheitsamt
1312
Evang. Stadtkirche
1315
Sozialgericht
1318
Landespolizeidirektion
1341
Br.

NR. 665 A

Stadt Karlsruhe
Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Lageplan
Rathauserweiterung

Maßstab 1:500 Stand Sep. 91
Abt 12 Sb.

Zeichenerklärung

MK	Kerngebiet
⋯	Fläche für Gemeinbedarf
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
▨	Verkehrsfläche
—	Baugrenze
—	Straßenbegrenzungslinie
●	Anpflanzen von Bäumen
○	Entfallende Bäume
←	Pultdach
D	Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
▭	Umgrenzung von Flächen für unterirdische Bebauung
|	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Der Auszug aus der Flurkarte stimmt für die im Bebauungsplanbereich dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Hiervon abweichende Grenzen laut Grundbuchstand sind wie folgt dargestellt:

(27/1)—Z—	Zerlegung noch nicht im Grundbuch durchgeführt
(28)-o- - - -o-	Verschmelzung noch nicht im Grundbuch durchgeführt

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Karlsruhe, 16.Okt.1991

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BBauG/BauGB am 24.09.1991

Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat und Auslegungsbeschluß gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO am 26.11.1991

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO vom 16.12.1991 bis 17.01.1992

Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am 25.02.1992

AZ 22-2511.3-11/15
Regierungspräsidium Karlsruhe
Nicht beanstandet
(§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB)
Karlsruhe, 26.05.1992

Der Bebauungsplan ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens als Satzung beschlossen worden. Er wird hiermit ausgefertigt.

Karlsruhe, 27.02.1992

Professor Dr. Seiler
Oberbürgermeister

In Kraft getreten (§ 12 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO) mit der Bekanntmachung am 05.06.1992

Beim Stadtplanungsamt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten (§ 12 Satz 2 BauGB) ab 05.06.1992

6.